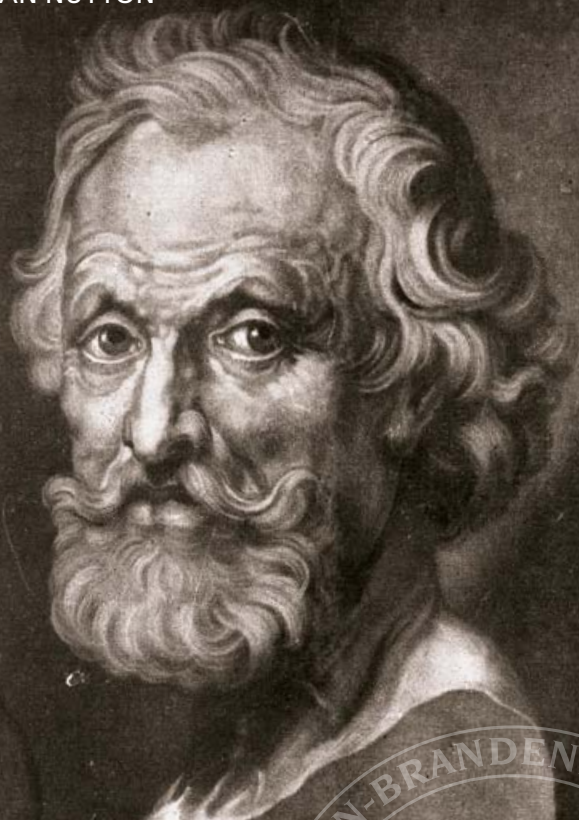


GALEN: LIVES AND LEGENDS

VIVIAN NUTTON

Foto: Galen-Portrait, J. Faber, sen., nach einer Zeichnung von P. P. Rubens; © Wellcome Library



CMG-LECTURE ON ANCIENT MEDICINE

des Akademienvorhabens „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin“

Dienstag, 22. Mai 2012, 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Ex Marmore Araquo

GALEN

...ent Physitian, born at Pergam in Asia. He was a great improver of the Hippocratic
...hat Method of Practice n^o ha^{ve} n^o used from his time till lately, & from him called Galenic
...mas if were burnt in y^e temple of peace And is numberd by Cardan, among y^e most subtil wits
...tain n, yet, by temperance preservd his lif. w^o great use. He died about the y^e 199.
...the Bowles ... Paulo Church, gard, and John Bowles, at a Black Stone



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Das altertumswissenschaftliche Akademienvorhaben „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin“, das in der Tradition des „Corpus Medicorum Graecorum“ steht und dessen Schriftenreihen weiter betreut, lädt ein zur vierten CMG-Lecture on Ancient Medicine. Die Vorlesungsreihe hat zum Ziel, ausgewählte Themenbereiche der antiken Medizin und ihre aktuelle Relevanz einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen.

Der diesjährige Gastredner ist Vivian Nutton, Mitglied der British Academy und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Er lehrte als Professor für antike Medizingeschichte am Wellcome Trust Centre of the History of Medicine des University College London.

Das Interesse am Leben Galens von Pergamon schwankte noch stärker als das Ansehen seiner medizinischen Lehren. Die Biographen der Renaissancezeit verzichteten weithin auf die Legendenbildungen ihrer mittelalterlichen Vorgänger; aber erst im späten 19. Jahrhundert begannen nichtmedizinische Gelehrte, sein Leben in einem größeren sozialen Kontext zu erforschen. Neuere Entdeckungen von Texten sowie von epigraphischen und archäologischen Zeugnissen bieten neue Möglichkeiten für eine Rekonstruktion der Galenbiographie.

Introduction

Liba Taub

University of Cambridge / Einstein Visiting Fellow Berlin

GALEN: LIVES AND LEGENDS

Vivian Nutton

University College London

Vortrag in englischer Sprache

Die Veranstaltung wird durch die Schering Stiftung ermöglicht.

Weitere Informationen:

Roland Wittwer

030/20 370 396, wittwer@bbaw.de

<http://cmg.bbaw.de>

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.